

PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 04.08.2017

Ιj

Konfliktierende Angaben zu Hubschrauberflügen über Mittelbrunn

SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner zeigt sich sehr verwundert über die konfliktierenden Auskünfte des Bundesverteidigungsministeriums auf der einen und Colonel Keith E. Igyarto, Kommandeur der U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz, auf der anderen Seite. Die Abgeordnete bemüht sich um finale Aufklärung des Sachverhalts.

In der Antwort des Bundesverteidigungsministeriums vom 17.07.2017 ist von einer "intensive(n) Untersuchung" der Tiefflüge von US-Hubschraubern durch das Luftfahrtamt der Bundeswehr die Rede. Diese Untersuchung habe ergeben, es handele sich um Regelflugverkehr, bei dem es zu einem "Warteverfahren" im Luftraum über den Ortsgemeinden Mittelbrunn und Landstuhl gekommen sei. Dementsprechend seien die Flugbewegungen nicht zu beanstanden.

Verbandsbürgermeister Dr. Peter Degenhart hat nun am 01.08.2017 durch den Kommandeur der U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz zuwiderlaufende Auskunft erhalten. Es habe sich um eine geplante und genehmigte Übung der Polygone-Station gehandelt.

"Ich bin sehr verwundert darüber, dass das Luftfahrtamt der Bundeswehr und die amerikanischen Stellen abweichende Informationen kommunizieren", so die SPD-Bundestagsabgeordnete. "Es wird den Belangen der Bevölkerung nicht gerecht, wenn Sie von öffentlichen Stellen widersprüchliche Auskünfte erhalten", stellt Glöckner fest.

Sie will das Schreiben des Colonel zum Anlass nehmen, um beim Verteidigungsministerium auf finale Klärung des Sachverhalts und der widersprüchlichen Kommunikation zu dringen.

"Auch mit Blick auf künftige Verfahren gilt es diese Angelegenheit deutlich zu klären. Klares Ziel muss es sein, die Beeinträchtigung der Bevölkerung weiter zu minimieren – dazu gehören auch frühzeitige und transparente Information über Übungsmanöver", erläutert die Abgeordnete.

Hier sieht sie auch das Bundesverteidigungsministerium in der Pflicht, für die nötige Sensibilität bei den NATO-Partnern zu sorgen.